

Nationales Lawinenbulletin Nr. 132

vom Sonntag, 8. April 2007, 17:00 Uhr

Verbreitet günstige Tourenverhältnisse

Allgemeines

Der Ostersonntag war im Westen und Süden meist sonnig. Im Nordosten war es am Morgen bewölkt, am Nachmittag zunehmend aufgeklärt. Der Wind war schwach. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen verbreitet bei plus 4 bis plus 6 Grad. Im Nordosten war es mit rund Null Grad etwas kühler. Die Schneegrenzen liegen an Nordhängen verbreitet zwischen 1400 m und 1600 m. An Südhängen liegen sie verbreitet zwischen 1600 m und 2000 m, im Engadin zwischen 2000 m und 2400 m. Vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens ist das Schneedeckenfundament an Nordhängen oft schwach. Dies kann vor allem dort zu Bodenlawinen führen.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Montag ist meist klar und erlaubt eine gute Krustenbildung an der Schneeoberfläche. Tagsüber ist es meist sonnig, mit Quellwolken am Nachmittag. Vor allem im Westen sind einzelne Schauer möglich. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei plus 3 Grad im Norden und plus 5 Grad im Süden. Der Wind weht schwach aus West. Am Morgen herrschen günstige Tourenbedingungen. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von Nassschneelawinen leicht an.

Vorhersage der Lawinengefahr für Montag

Nördlicher Alpenkamm von Les Diablerets bis zum Walensee; südliches Wallis; inneralpine Gebiete Graubündens; Unterengadin:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m. Vor allem am Alpennordhang und im südlichen Oberwallis sind noch ältere Triebsschneeanstimmungen vorhanden. Diese sollten vorsichtig beurteilt werden. Vereinzelt können Lawinen noch im schwachen Fundament der Altschneedecke anbrechen, dies besonders in den inneralpinen Gebieten Graubündens. Vor allem in den angegebenen Expositionen und Höhenlagen werden Entlastungsabstände und Einzelabfahrten empfohlen.

Übrige Gebiete der Schweizer Alpen:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Einzelne Gefahrenstellen befinden sich vor allem an extrem steilen Nordhängen oberhalb von rund 2500 m. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

In allen Gebieten steigt im Tagesverlauf die Gefahr von Nassschneelawinen an. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Es ist meist sonnig mit Quellwolken und einzelnen Schauern am Nachmittag. Am Vormittag herrschen weiterhin günstige Tourenbedingungen.

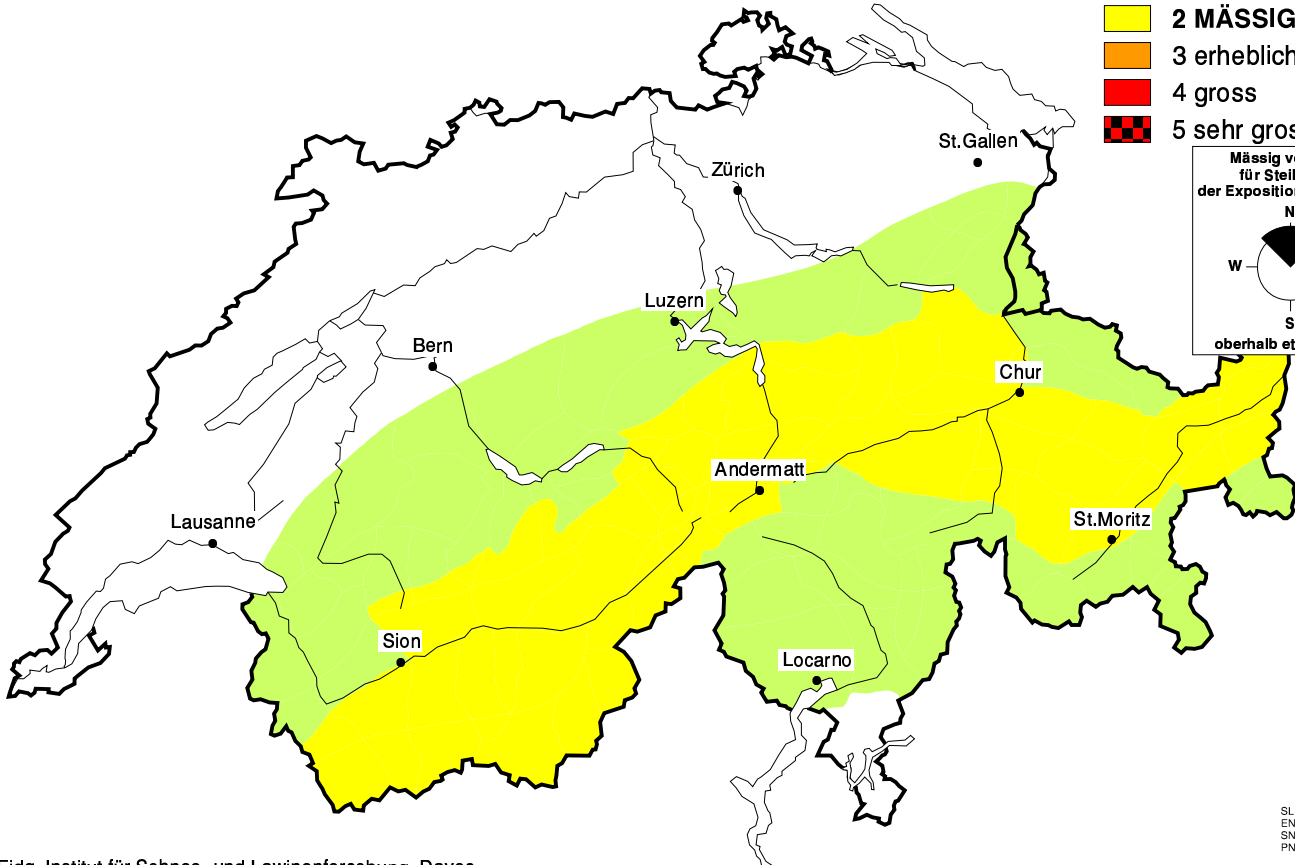
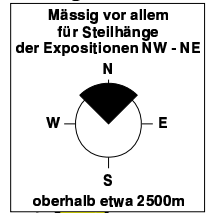
| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusätzliche Informationen: 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min) 0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF 0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung) 0900 59 2026 Neuschneekarten täglich 0900 162 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz (Fr. 2.-/Min) Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz | Regionale Lawinenbulletins (Fr. 1.49/Min) 0900 59 20 31 Zentralschweiz 0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen 0900 59 20 33 Oberwallis 0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden 0900 59 20 35 Südbünden 0900 59 20 36 Berner Oberland 0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang | Rückmeldungen: Gratis-Tel.: 0800 800 187 Gratis-Fax: 0800 800 188 Internet: http://www.slf.ch Email: lwp@slf.ch WAP: wap.slf.ch Teletext: Seite 782 (SF DRS) |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

Montag, 9. April 2007

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Davos

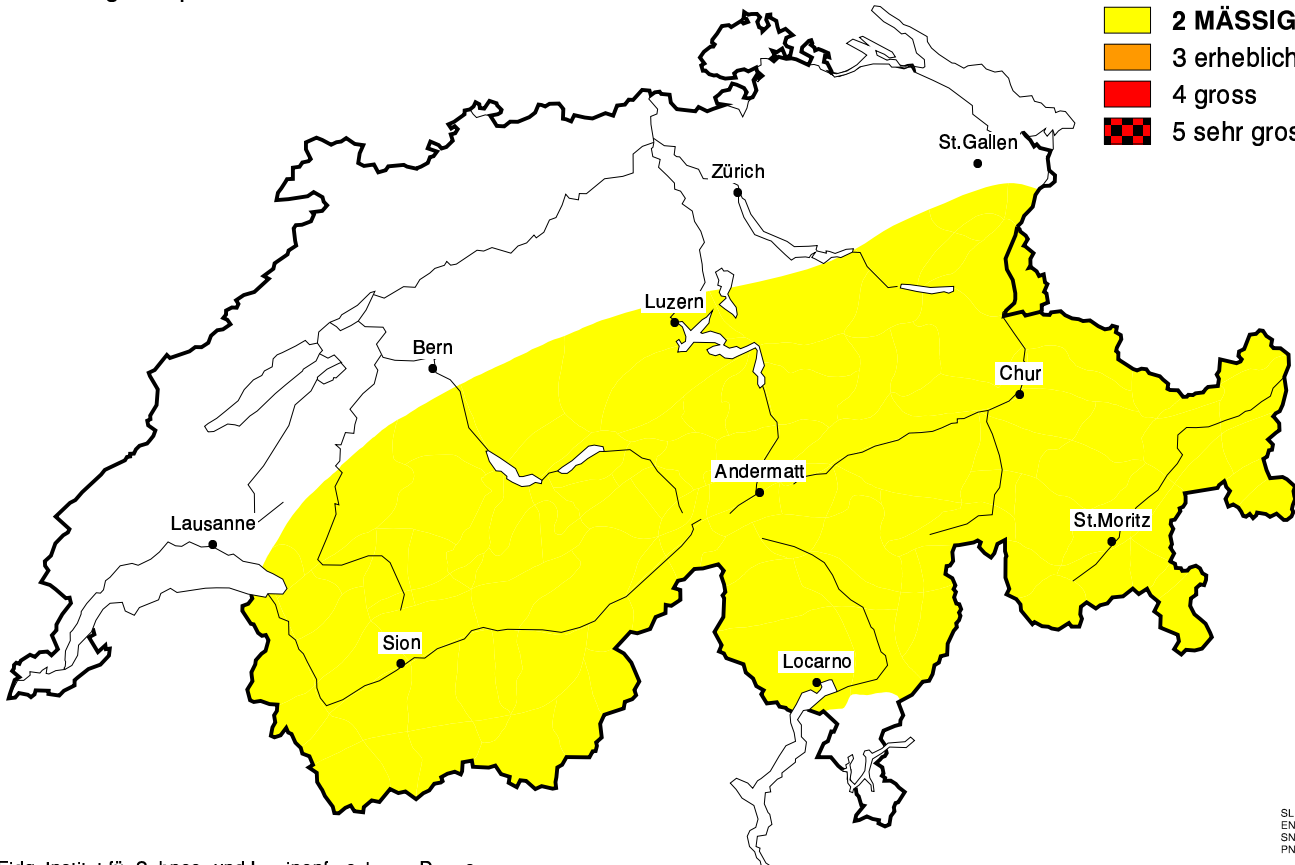


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

Montag, 9. April 2007

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Davos

